

Burkard Schmidl – Der Fluss

(49:52, CD, digital, Fine Media, 2008)

Der Würzburger Musiker *Burkard Schmidl* wurde an dieser Stelle bereits mit seinem Album „Klanguhr (Die Olearius Symphonie)“ vorgestellt. Zwei

Jahre vor Erscheinen dieses Albums hatte er bereits ein weiteres Projekt am Start, nämlich das vorliegende „Der Fluss“.



Auch hier hat er wieder alles selbst komponiert und alles im Alleingang eingespielt. Die vorliegende CD enthält eine Auftragsarbeit zur Landesgartenschau in Bingen 2008. Die Klanginstallation wurde „Rheinklang“ benannt und liegt hier in der Stereobearbeitung vor. In die erneut recht melodische Elektronische Musik hat *Schmidl* Naturaufnahmen eines Flusses eingebaut, und zwar von der Quelle bis zur Mündung.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Das Album enthält zwölf meist recht kurze Stücke, lediglich drei Nummern übersteigen die 6-Minuten Grenze. Wie auch auf „Klanguhr“ spielt das Klavier eine wichtige Rolle und auch auf „Der Fluss“ wird die Elektronische Musik noch um Elemente aus leichtem Jazz und ein wenig World Music angereichert. Perlendes Klavier wie auf ‚Listen To The Stream‘ sorgt für ein sehr angenehmes Hörerlebnis und lässt erahnen, warum diese Musik in Zusammenhang mit einer Landesgartenschau geeignet

erscheint. Doch das gilt nicht nur für diesen Titel – hier ist alles wunderbar im Fluss und man kann sich zurücklehnen und einfach nur schöne, melodische Musik genießen.

Bewertung: 10/15 Punkten

Surftipps zu *Burkard Schmidl*:

Homepage

Facebook

YouTube

Spotify

Deezer

YouTube Music

Wikipedia